

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Karsten Dahmen [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Postumus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18263058</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Kopf des Postumus, Gewandspuren an Nacken und Brust, mit Lorbeerkranz nach r., vorn, dahinter der Kopf des Hercules mit Lorbeerkranz, ebenfalls nach r.
Rückseite: Aesculapius steht in Vorderansicht mit nach l. gerichtetem Kopf. In seine r. Achselhöhle stützt er einen Stab, darauf zwei Schlangen. Am Boden r. liegt eine Kugel.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt
Maße: Gewicht: 1.23 g; Durchmesser: 14 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	260-269 n. Chr.
	wer	
	wo	Köln
Hergestellt	wann	260-269 n. Chr.
	wer	
	wo	Trier
Beauftragt	wann	
	wer	Postumus (-269)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Jules du Lac
	wo	
Verkauft	wann	

	wer	Firma Feuardent Frères (Paris)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Postumus (-269)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Gott
- Halbgott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Quinar
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- B. Schulte, Die Goldprägung der gallischen Kaiser von Postumus bis Tetricus (1983) 124 Nr. Q11 b (dieses Stück, datiert seine Gruppe 8 auf Dez. 265 n. Chr.).
- J. Mairat, The Coinage of the Gallic Empire (2014) Nr. 382,2 (dieses Stück, Trier, issue 7, Anfang/Mitte 266 n. Chr.).
- RIC V-2 Nr. 363 (Köln).